



Erklärung **Mod. 03.2021**



Hagelschutzkonsortium
Condifesa Bolzano

Zusatzblatt zur Hagelversicherung

(bei Abschluss dem Versicherungsnachweis beizulegen)

Der Unterfertigte _____ Mitgliedsnummer: _____

Erklärt unter eigener Verantwortung

zur Ergänzung der **„Klauseln und Erklärungen“** in den ausgestellten Zertifikaten für die geförderte Versicherung, deren vollinhaltlicher Bestandteil die vorliegende Anlage ist, und unter besonderer Bezugnahme auf das Gesetzesdekret Nr. 102 vom 29. März 2004 entsprechend der durch Ges. Dekr. Nr. 82 vom 18. April 2008 geänderten Fassung; VO (EU) Nr. 1305/2013, Art. 37 abgeändert mit dem Omnibusdekret VO (EU) Nr. 2393/2017; VO (EU) Nr. 1308/2013, Art. 49 OCM Wein; Managementplan für die Risiken in der Landwirtschaft - „Piano di gestione dei rischi in agricoltura“:

1. Dass er lt. Art. 2135 ZVGB und Gesetz 266/2005, DL 173/1998, 226-228/2001 landwirtschaftlicher Unternehmer ist, im Handelsregister mit einer primären oder sekundären landwirtschaftlichen Tätigkeit eingetragen ist. Weiteres bestätigt er, dass er auch im Landesverzeichnis der landwirtschaftlichen Betriebe der Autonomen Provinz Bozen eingetragen ist.
2. Dass der Betriebsbogen LAFIS aktualisiert wurde, sowie die Interessenserklärung unterschrieben bzw. der PAI - Individuelle Versicherungsplan über das zuständige CAA-Büro vor Versicherungsabschluss eingereicht wurde.
3. Dass die gesamte Produktion eines Produktes, welches innerhalb einer Produktionsgemeinde angebaut wird, versichert wurde und die in der Polizze angeführten Daten dem PAI und jenem Daten, welche im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem der Provinz Bozen aufscheinen, entsprechen.
4. Dass die vom Unterfertigten, in den Versicherungszertifikaten angegebenen Katasterdaten und landwirtschaftlichen Nutzflächen korrekt sind und auch den in den Betriebsbögen angeführten offiziellen Daten entsprechen. Sofern die Katasterdaten in den Zertifikaten nicht korrekt angeführten sind, haben die offiziellen Daten aus dem Betriebsbogen Gültigkeit.
5. Dass die versicherte Erntemenge des Betriebes wie folgt errechnet wurde: Die durchschnittliche Erntemenge der letzten 3 Jahre oder der letzten 5 Jahre, ohne Berücksichtigung der höchsten und niedrigsten Erntemenge, eines Produktes innerhalb derselben Gemeinde.
6. Dass die versicherten Mengen, wo sie der Quotenregelung unterworfen sind, die zugewiesenen Höchstmengen nicht überschreiten und dass die zum höheren Preis versicherten Erzeugnisse im Fall von Golden und/oder Red Delicious auf Grundstücken angebaut sind, die auf einer Höhe von über 350 m ü.d.M. liegen.
7. Dass das Gesuch - Manifestazione d'Interesse, PAI, Domanda di Sostegno, Domanda di Pagamento - für die Gewährung öffentlicher Beiträge, so wie von der Zahlstelle - AGEA - vorgesehen, über die Dienstleistungsstelle (CAA) eingereicht wurde bzw. eingereicht wird.
8. Dem Hagelschutzkonsortium bzw. der Landesverwaltung den Zugang - auch in telematischer Form - zu den Inhalten des Obstbaukatasters, der Weinbaukartei/Weinbergrolle oder Verzeichnis der Landweine, sowie des LAFIS-Bogens zu gestatten und zwar zum Zwecke der korrekten Erstellung des individuellen Versicherungsplanes (PAI) bzw. des Versicherungsnachweises.
9. Dass der Versicherte die Erzeugerorganisation, Genossenschaft bzw. Versteigerung, deren Mitglied er ist, ausdrücklich ermächtigt, die erforderlichen Erntedaten, zu Ermittlung der der eventuell benötigten versicherbaren Höchstmenge, dem Hagelschutzkonsortium bzw. der Landesverwaltung zur Verfügung zu stellen.
10. Dass er für Versicherungsverträge mit Schadenschwelle - Mod. B80

und M80 - dem internen Solidaritätsfonds des Hagelschutzkonsortiums beitrifft und die dafür vorgesehenen Mitgliedsbeiträge ein-zahlt. Der Solidaritätsfonds wird dann, je nach Verfügbarkeit des Fonds für die Schäden, so wie in den Bedingungen zum Fond definiert, aufkommen.

11. Darüber in Kenntnis zu sein, dass im Falle nicht korrekt ausgefüllter Versicherungszertifikate das Hagelschutzkonsortium nicht für eine reguläre und termingerechte Datenübermittlung und somit für eine korrekte Vervollständigung des Beitragsgesuches garantieren kann. Weiters ist der Versicherte in Kenntnis, dass in diesem Falle Beitragskürzungen möglich sind, welche zu Lasten des Versicherten gehen.
12. Dass der Versicherte, im Falle einer Insolvenz und noch geschuldeter Zahlungen zugunsten des Hagelschutzkonsortium, die Versicherungsgesellschaft ermächtigt, die eventuelle Schadensvergütung direkt dem Hagelschutzkonsortium aus zu bezahlen und letzteres den Anteil, der die Schuld gegenüber des Hagelschutzkonsortiums übersteigt, dem Mitglied weiter zu leiten. Diese Vorgangsweise gilt auch für Schadensvergütungen aus dem Solidaritätsfonds.
13. Dass er sich verpflichtet den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen und die öffentlichen Beiträge in Bezug auf die abgeschlossenen Versicherungspolizzen an das Hagelschutzkonsortium sofort weiter zu leiten, da letzteres den zu erhaltenden Beitrag mit der Zahlung der Versicherungsprämien zugunsten der Versicherungsgesellschaften vorfinanziert hat. Sollte bei einer Kontrolle der öffentlichen Verwaltung hervorgehen, dass kein oder lediglich ein reduzierter Beitragsanspruch besteht, sowie Unregelmäßigkeiten bei der Gesuchstellung und Abfassung der Polizzen festgestellt werden, sowie, wenn zwar eine „RIESAME“ vorgemerkt wurde, diese aber noch nicht abgeschlossen ist, verpflichtet der Unterfertigte sich dem Hagelschutzkonsortium den vorfinanzierten Betrag in jedem Falle und im vollem Ausmaß zurück zu erstatten.
14. Dass er das Hagelschutzkonsortium ausdrücklich autorisiert, der Erzeugerorganisation, deren Mitglied er ist, Daten für die Berechnung der Ernteausfallversicherung, sowie entsprechende Daten betreffend der Schadensliquidierung, zu liefern.
15. Dass er vor der Unterzeichnung des Versicherungsnachweises eine Abschrift der Sammelpolizze mit den allgemeinen Versicherungsbedingungen, erhalten hat.
16. **Darüber in Kenntnis zu sein, dass wenn der versicherte Wert (Euro/Ha) den sogenannten „Standard Value“, welcher mit Dekret des Landwirtschaftsministerium (MIPAAF) für entsprechende Produktgruppe festgelegt wird, überschreitet, der versicherte Wert mittels geeigneter Dokumentation bei Gesuchsstellung dokumentiert werden muss um den Förderbeitrag auf die effektiven Versicherungskosten zu erhalten. Kann der Versicherte Wert nicht dokumentiert werden, sind die Kosten der Polizze für den Anteil, welcher über dem „Standard Value“ liegt, vom Versicherten selbst zu tragen.**

Der Versicherte erklärt, die Versicherungsbedingungen und alle obigen Erklärungen gelesen, verstanden und angenommen zu haben.

Ort/Datum _____ **der Versicherte** _____
(leserliche Unterschrift)

Für die Versicherungsgesellschaft:

Der/die Unterzeichnete _____ in seiner Eigenschaft als _____

der Gesellschaft/Agenur _____ Erklärt, dass die unter diesem Dokument geleistete Unterschrift des Versicherten authentisch ist.

Ort/Datum _____ **für die Gesellschaft** _____
(Stempel und leserliche Unterschrift)



Dichiarazione **Mod. 03.2021**



Hagelschutzkonsortium
Condifesa Bolzano

Allegato al certificato d'assicurazione

(da allegare al certificato di assicurazione)

Il Sottoscritto _____ Socio Nr.: _____

Dichiara sotto la propria responsabilità

ad integrazione delle **"clausole e dichiarazioni"** inserite nei certificati assicurativi agevolati emessi di cui il presente allegato forma parte integrante, con particolare riferimento al D.L. 29 marzo 2004 n. 102, nel testo modificato dal D.L. 18 aprile 2008 n. 82; Reg. (CE) n. 1305/2013 art. 37 e seguente modifiche con il regolamento Omnibus Reg. (CE) n. 2393/2017; Reg.(CE) n. 1308, art. 49 O.C.M. Vino; Piano di gestione dei rischi in agricoltura.

- di avere la qualifica di Imprenditore Agricolo ai sensi dell'art. 2135 C.C., legge 226/2005, DL 173/1998,226-228/2001 e di essere iscritto con attività agricola primaria o secondaria alla C.C.I.A.A. Inoltre conferma di essere iscritto all'anagrafe delle Imprese Agricole della Provincia Autonoma di Bolzano.
- di aver aggiornato il Fascicolo e sottoscritto la Manifestazione di interesse ovvero il P.A.I presso il C.A.A., Centro di Assistenza Agricola prima della stipulazione del certificato assicurativo.
- di aver assicurato l'intera produzione per ciascuna tipologia di prodotto vegetale coltivata nel medesimo Comune in coerenza con i dati P.A.I e corrispondenti a quanto compare nel sistema informativo agricolo e forestale della Provincia di Bolzano.
- che i dati catastali e le superfici agricole utilizzate inseriti nei certificati di assicurazione stipulati dall'Azienda sopra indicata sono esatti e corrispondono ai dati ufficiali riportati nel "Fascicolo Aziendale". IN CASO DI INESATTA esposizione dei dati catastali riportati sul certificato prevale la descrizione ufficiale riportata nel Fascicolo Aziendale.
- che la produzione aziendale assicurata è stata calcolata considerando la produzione media triennale di impianti in piena produzione per unità di superficie coltivata calcolata sui 3 anni oppure 5 anni precedenti, escludendo l'anno con la produzione più bassa e quello con la produzione più alta, per prodotto, nello stesso Comune Amministrativo.
- che le quantità di assicurati non eccedono i limiti assegnati o quelli previsti dai relativi disciplinari di produzione ove soggetti a disciplina delle quote e che i prodotti assicurati, nel caso in cui siano Golden e/o Red Delicious, al prezzo superiore sono ubicati in appezzamenti siti ad una altezza superiore Mt. 350 s.l.m.
- che secondo le modalità previste dall'Organismo Pagatore e AGEA per il tramite del proprio C.A.A., provvederà ad attivare la domanda P.A.C. - Manifestazione d'Interesse, PAI, Domanda di Sostegno, Domanda di Pagamento - al fine dell'ottenimento del contributo pubblico.
- di acconsentire all'accesso, anche in forma telematica, ai contenuti del proprio Fascicolo Aziendale, al catasto ortofrutticolo, schedario vitivinicolo/albo dei vigneti o elenchi delle vigne IGT e anche al riepilogo LAFIS da parte del Consorzio di Difesa Bolzano per gli adempimenti connessi, ai sensi della normativa vigente, per la corretta compilazione del piano assicurativo individuale (PAI) e/o certificato di assicurazione.
- che l'assicurato autorizza espressamente l'Associazione dei produttori, Cooperativa e/o Asta frutta, alla quale è associato, di mettere a disposizione al Consorzio di Difesa Bolzano i dati del conferimento necessari per la definizione dell'eventuale necessaria resa massima assicurabile.
- di richiedere l'adesione al Fondo di Mutualità, per polizze con soglia - Mod. B80 e M80 - alimentato con contributi consortili, che interverrà, nei limiti della dotazione, a liquidare ai Soci assicurati i danni alle condizioni previste nello specifico Regolamento.**
- di essere a conoscenza che qualora la notifica ed i certificati non siano emessi correttamente, il Consorzio di Difesa Bolzano non può garantire il regolare perfezionamento della domanda di contributo. Inoltre, avvisiamo l'assicurato che in caso che il certificato assicurativo non è compilato correttamente e/o incompleto, eventuali perdite o riduzioni contributi vanno a carico dell'assicurato.
- che l'assicurato autorizza il Consorzio di Difesa Bolzano, qualora il socio non abbia versato i pagamenti dovuti al Consorzio di Difesa Bolzano, a chiedere alla Società Assicuratrice di versare direttamente l'eventuale indennizzo direttamente al Consorzio di Difesa Bolzano, che rilascerà quietanza liberatoria e che verserà direttamente al Socio la parte di indennizzo eccedente il debito consortile. Tale procedura sarà applicata anche in caso di risarcimento dal Fondo di Mutualità.
- di impegnarsi al pagamento del CONTRIBUTO ASSOCIATIVO, comprensivo dell'ammontare dei contributi pubblici, che sono erogati direttamente al socio e anticipati dal Consorzio di Difesa Bolzano, nei termini, forme e modalità d'incasso che verranno deliberate dal Consorzio. S'impegna, inoltre, a rimborsare al Consorzio di Difesa Bolzano i contributi da questo anticipati che dovessero, in fase di controllo, essere negati o richiesti in restituzione dagli Enti di Vigilanza per violazione di norme ed impegnarsi a farsi carico di eventuali ulteriori somme nella remota ipotesi che vengono applicate aliquote contributive inferiori a quelle massime. La richiesta dell'importo intero prefinanziato riguarda comunque anche i casi in cui il socio abbia presentato una richiesta/prenotazione di atto di 'Riesame', per insoddisfazione di quanto liquidato, a titolo di contributo, dall'ente Pagatore.
- di autorizzare espressamente il Consorzio di Difesa Bolzano a fornire all'Associazione dei Produttori, alla quale è associato, informazioni concernenti ai dati per l'assicurazione del mancato raccolto raccolto, così come i dati relativi alla liquidazione dei danni.
- di aver ricevuto, prima della sottoscrizione dei certificati, copia della Polizza Collettiva contenente le condizioni di Assicurazione.
- Di essere a conoscenza, del fatto che qualora il valore assicurato (Euro/Ha) superi il cosiddetto "Standard Value", il quale è stato stabilito dal Ministero delle politiche Agricole e Forestali (MIPAAF) per ogni gruppo di prodotti, il valore assicurato deve essere comprovato, durante la domanda/richesta contributo, con apposita documentazione, per potere avere un contributo calcolato sulla base degli effettivi costi assicurativi. Nel caso non fosse possibile comprovare il valore assicurato, i costi di polizza per il valore che supera lo "Standard Value", sono a carico dell'assicurato.**

Il sottoscritto dichiara di aver letto, compreso ed approvato tutte le Condizioni d'Assicurazione e le dichiarazioni di cui sopra.

Luogo/Data _____ **L'Assicurato**
(firma leggibile)

Per la Compagnia Assicurazione:

Il/la sottoscritto/a _____ nella sua qualità di _____

dell'Agenzia Generale di _____ dichiara, che la firma apposta in calce alla presente dall'assicurato è autentica

Luogo/Data _____ **Per la Compagnia**
(Timbro e firma leggibile)